

# PRESSEINFORMATION



Verband Deutscher Mühlen e.V.  
Neustädtische Kirchstraße 7A  
10117 Berlin

T 030 2123369-0 • F 030 2123369-99  
vdm@muehlen.org • www.muehlen.org

Sprecher des Vorstands:  
Michael Gutting  
Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck

Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B  
Steuernummer: 27/620/61772  
USt-ID-Nr.: DE300136646

Commerzbank, BIC: DRESDEFF370  
IBAN: DE86 3708 0040 0255 5190 00

Berlin, 22. September 2022

## Presseinvitation: MühlenMasters erstmals in der Schweiz – Wer wird beste Nachwuchsmüllerin oder bester Nachwuchsmüller?

*Frischgebackene Müllerinnen und Müller aus Österreich, der Schweiz und Deutschland – jeweils die Besten Ihres Jahrgangs – treten am Freitag, 7. Oktober zum „MühlenMasters 2022“ in der Swissmill in Zürich an. Erstmals in seiner nun 69-jährigen Geschichte findet der Wettbewerb in der Schweiz statt. Bereits 2019 hat ein Schweizer Müller das MühlenMasters gewonnen. In Zürich entscheidet sich nun die Frage, ob der Preis erneut in die Schweiz geht. Seien Sie dabei, wenn junge Müllerinnen und Müller darum kämpfen, den traditionsreichen Wettbewerb zu gewinnen. – Das MühlenMasters ist Teil des praktischen Leistungswettbewerbs des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) – Europas größtem Berufswettbewerb. Seit einigen Jahren nehmen auch Müller aus Österreich und der Schweiz am Wettkampf teil – auch weil nur in diesen drei Ländern MüllerInnen grundständig und dual ausgebildet werden. Der Müllerberuf ist sicher kein Mainstreamberuf, aber einer der ältesten und zugleich wichtigsten der Welt: Ohne MüllerInnen kein Mehl, ohne Mehl kein Brot.*

Der Verband Deutscher Mühlen lädt Sie herzlich ein, die besten NachwuchsmüllerInnen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie das Arbeitsumfeld in einer modernen Mühle kennenzulernen:

### MühlenMasters 2022 in der Swissmill in Zürich

Freitag | 7. Oktober 2022 | 14.00-15:15 Uhr  
Swissmill | Sihlquai 306 | 8005 Zürich

- 14.15 Uhr *Pressefoto mit allen Beteiligten vor der Mühle*
- 14.20 Uhr *Besichtigung der Prüfungsstationen in der Swissmill, Vorstellung des Unternehmens und des Müllerberufes durch Hans Schmid, Swissmill*
- 15:00 Uhr *Siegerehrung*  
Thomas Helbling und Michael Gutting, Vorsitzende des Dachverbandes Schweizerischer Mühlen und des Verbandes Deutscher Mühlen



**ANTWORT – BITTE BIS 30. SEPTEMBER 2022**

Verband Deutscher Mühlen e.V.  
Neustädtische Kirchstraße 7A  
10117 Berlin

**per Mail: [anne-kristin.barth@muehlen.org](mailto:anne-kristin.barth@muehlen.org)**

**MühlenMasters 2022 in der Swissmill in Zürich**

Freitag | 7. Oktober 2022 | 14.00-15.30 Uhr

Wir besuchen das MühlenMasters 2022                      JA [ ]      NEIN [ ]

Bitte senden Sie uns nach der  
Veranstaltung Informationsmaterial zu                      JA [ ]      NEIN [ ]

---

Redaktion

---

Vorname Name

---

Postanschrift

---

Telefon | Fax

---

E-Mail

# HINTERGRUNDINFORMATIONEN

## Über das MühlenMasters

Das MühlenMasters ist Teil des praktischen Leistungswettbewerbs des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH). Der Wettbewerb existiert seit 1951, die Müller – heute Verfahrenstechnologen Mühlen- und Getreidewirtschaft – nehmen seit 1953 und damit in diesem Jahr zum 69sten Mal am Wettbewerb teil. Seit einigen Jahren findet der Wettbewerb unter dem Titel MühlenMasters statt.

Voraussetzungen für die Teilnahme ist das Bestehen der praktischen Abschlussprüfung mindestens mit der Note „gut“ sowie der Gesellenprüfung ebenfalls mit der Note „gut“. Vor 16 Jahren hat erstmals auch ein Geselle aus der Schweiz teilgenommen, vor sieben Jahren erstmals ein Geselle aus Österreich. Auch in diesem Jahr nehmen wieder Gesellen aus den beiden Nachbarländern teil.

Die jungen Leute müssen im Wettbewerb beweisen, dass sie Maschinen einstellen, modernste Steuerungstechnik beherrschen, Rohstoffe im Labor untersuchen oder Mischfutterkomponenten bestimmen können. Die Prüfungsstationen und Aufgaben werden – wie jedes Jahr – erst am Wettbewerbstag selbst bekannt gegeben.

Ausgetragen wird der praktische Leistungswettbewerb jedes Jahr in einem anderen Mühlenbetrieb. Abwechselnd werden die Organisation und die Prüfungsleitung von einer der beiden Berufsschulen in Stuttgart und Wittingen übernommen. In diesem Jahr ist die Müllerschule Wittingen zuständig, Thomas Koch leitet die Prüfung.

## Müllertradition: Die Swissmill ist 2022 Austragungsort

Am Sihlquai in Zürich gibt es bereits seit 1843 eine Mühle. Heute steht dort die Swissmill. Die „Stadtmühle“ ist weithin sichtbar mit Europas höchstem Siloturm, mittlerweile ein Wahrzeichen Zürichs. Rund 1.000 Maschinen und Anlagen sind in den heutigen Produktionshallen im Einsatz: zwei Mühlen für Weichweizen, je eine für Hartweizen, Mais und Hafer sowie eine Spezialitätenmühle – und eine moderne Steinmühle.

Die Swissmill ist heute eine der modernsten Mühlen der Schweiz, ein Vollsortimenter mit einer umfassenden Produktpalette: Jährlich werden dafür über 200.000 Tonnen Getreide zu Mehlen, Grießen und Schrotten aber auch Flocken und vielen anderen müllerischen Spezialprodukten verarbeitet. Das entspricht rund 35 Prozent des Getreides, das in der Schweiz für Nahrungsmittel benötigt wird.

Darüber hinaus ist die Swissmill die größte Bio-Mühle der Schweiz: rund 20 Prozent des verarbeiteten Getreides ist Biogetreide. Damit deckt die Mühle fast zwei Drittel des Bedarfs an Biogetreideprodukten in der Schweiz.

## Der Beruf: MüllerInnen sind weltweit gefragte TechnikexpertInnen

Pro Jahr schließen an den zwei bundesdeutschen Berufsschulen gut 90 Auszubildende die Ausbildung zur Verfahrenstechnologin und zum Verfahrenstechnologen Mühlen- und Getreidewirtschaft erfolgreich ab. In der Schweiz und in Österreich sind es jeweils 15. Nach ihrem Abschluss haben die jungen

MüllerInnen beste Berufsaussichten: Viele qualifizieren sich weiter zum Meister oder staatlich geprüften Techniker. „Die dreijährige Berufsausbildung bietet jungen Menschen viele Jobchancen und das weltweit“, bestätigt Peter Haarbeck vom Verband Deutscher Mühlen. „Verfahrenstechnologen sind international gefragte Experten in der Mühle, aber auch beim Mühlenbau, der Mühlenplanung sowie in anderen Industriezweigen mit Zerkleinerungstechnik. Die fachliche, duale Ausbildung gibt es in dieser Form nur im deutschsprachigen Raum“, so Haarbeck weiter.

### **Der Schweizerische Verein Arbeitswelt Müller/in**

Der Schweizerische Verein Arbeitswelt Müller/in (VAM) ist die Organisation der Arbeitswelt (OdA) für den Beruf Müllerin EFZ/ Müller EFZ. Der VAM koordiniert und fördert die Berufsbildung der Müllei für die beiden Fachrichtungen Lebensmittel und Tiernahrung und vertritt die Interessen des Berufes gegenüber Bund, Kantonen und Berufsorganisationen.

#### *Die Lehre zum Müller und Müllerin in der Schweiz*

Müllerinnen und Müller verarbeiten landwirtschaftliche Rohprodukte – vor allem Getreide – zu Mehlen und Flocken für die menschliche Ernährung oder zu Tierfutter. Mit ihrem Fachwissen und der Bedienung hochtechnologischer Anlagen bestimmen sie deren Qualität und Vielfalt. Müllerinnen und Müller sind stolz, für den Ursprung täglicher Grundnahrungsmittel verantwortlich zu sein.

Bei der dreijährigen Ausbildung zur Müllerin/zum Müller EFZ kann man zwischen zwei Fachrichtungen wählen: Lebensmittel & Tierernährung. Mit einem zusätzlichen Jahr kann noch jeweils die andere Fachrichtung abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet an drei Lernorten statt: Lehrbetrieb, Berufsschule & überbetriebliche Kurse.

#### *Weitere Infos:*

- zum Verband [www.muehlen.org](http://www.muehlen.org)
- zum Berufsbild der Müller in Deutschland [www.mueller-in.de](http://www.mueller-in.de)
- zum Berufsbild der Müller in der Schweiz [www.mueller-in.ch](http://www.mueller-in.ch)
- zu Mühlenprodukten [www.mein-mehl.de](http://www.mein-mehl.de)

### **Bestes aus deutschen Mühlen. Sichere Mehlqualität. Jeden Tag.**

550 Mühlen zählt der Verband Deutscher Mühlen, 185 davon sind laut Marktordnungsmeldeverordnung mit einer Vermahlung von mehr als 1.000 Tonnen im Jahr meldepflichtig und somit statistisch erfasst. Ihre Mahlerzeugnisse – Mehl, Schrot, Kleie, Vollkornprodukte – sind die Grundlage für die unerreichte Vielfalt von Brot und Backwaren in Deutschland. Mit rund 6.000 Beschäftigten erwirtschaften die Mühlen einen Jahresumsatz von 2,75 Milliarden Euro. Der Verband Deutscher Mühlen vertritt ihre Interessen.

#### *Ansprechpartnerin VDM:*

Anne-Kristin Barth  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
T +49 30 2123369 34  
M +49 173 7385330  
E [anne-kristin.barth@muehlen.org](mailto:anne-kristin.barth@muehlen.org)

#### *Ansprechpartner Swissmill:*

Hans Schmid  
Mitglied des Managements  
T +41 44 44725-56  
E [hans.schmid@smz.ch](mailto:hans.schmid@smz.ch)